



Schweizer und Deutsches Recht

Tag 1: Schweizer Recht

Als Alternative in internationalen Verträgen

- Rechtsgrundlagen und Terminologie
- Unterschiede Kauf- & Werkvertragsrecht
- Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen
- Rechtsbehelfe bei Vertragsverletzungen
- Sicherungsrechte
- Gerichtsbarkeit oder Schiedsgericht?
- Grundzüge des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts
- Aus der Praxis: die häufigsten Fehler

Tag 2: Deutsches Recht

Verträge verstehen und verhandeln

- Rechtsgrundlagen
- AGBs
- Rechtsbehelfe bei Vertragsverletzungen
- Haftungserweiterungen und Haftungsbeschränkungen
- Sicherungsrechte (Eigentumsvorbehalt, Bürgschaft, Garantie etc.)
- Handelsvertreter und Vertragshändler
- Staatliche Gerichte und Schiedsgerichte
- Aus der Praxis: die häufigsten Fehler

Das Online-Training findet in 4 zusammenhängenden Modulen à 3 Stunden statt.

16. + 17. März 2021

16. März: 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr

17. März: 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr

In Kooperation mit:



Anmeldung unter www.icc-austria.org

Tage sind auch einzeln buchbar!

Zielgruppe

- ◆ Firmenjuristen
- ◆ Projektmanager
- ◆ Import-, Exportmanager
- ◆ Rechtsanwälte

und alle, die sich mit den Grundlagen des Deutschen und Schweizer Rechts vertraut machen wollen

Hintergrund

Deutschland ist Österreichs wichtigster Handelspartner. Im Jahr 2018 kamen ca. 35,8% aller österreichischen Importe aus Deutschland und ca. 30,1% aller österreichischen Exporte gingen nach Deutschland.

Die Schweiz folgt nach Italien auf Platz 3 der wichtigsten Handelspartner Österreichs. Ca. 6 % aller österreichischen Importe kamen im Jahr 2010 aus der Schweiz und ca. 5 % der österreichischen Exporte gingen in unser westliches Nachbarland.

Ziel dieses Online-Trainings ist es Ihnen, die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Deutschen, dem Schweizer und dem Österreichischen Recht aufzuzeigen und zu erläutern und Sie so für die nächste Vertragsverhandlung bzw. die nächste Vertragsdurchführung mit Ihren Schweizer bzw. Deutschen Partnern zu stärken.

Die Vortragenden sind jeweils sowohl im Schweizer und Deutschen Recht als auch im Österreichischen Recht zu Hause und kennen sowohl die Feinheiten der Theorie als auch die besten Tipps für die Praxis – **profitieren Sie von diesem Wissen!**

Referenten

André Brunschweiler, Partner, ist seit 2010 bei LALIVE tätig. Seine Expertise liegt primär im nationalen und internationalen Prozessrecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, einschließlich internationaler Handelsverträge und Arbeitsrecht. 2013-2014 arbeitete André Brunschweiler im Rahmen eines Secondment in Peking bei einer führenden chinesischen Anwaltskanzlei. Dort war er als „of Counsel“ in Bereichen des grenzüberschreitenden Gesellschaftsrechts mit Schwerpunkt auf In- und Outbound Investitionen von und nach China tätig. Er betreute chinesische staatliche und private Gesellschaften bei Auslandsinvestitionen in die Schweiz sowie ausländische, meist europäische Klienten bei deren Geschäftsaktivitäten in China.

Dr. Werner Jahnel, Partner ist seit 2008 bei LALIVE tätig und seit 2010 mit der Leitung des Büros in Zürich betraut. Dr. Jahnel ist auf den Bereich der Schiedsgerichtsbarkeit spezialisiert und in erster Linie als Parteivertreter und Schiedsrichter in internationalen Schiedsverfahren tätig. Er berät zudem Unternehmen und Privatkunden im Rahmen des Abschlusses internationaler Verträge und ist überdies in internationalen Erbschaftsangelegenheiten beratend tätig. Dr. Jahnel ist in der Schweiz, Österreich und Spanien als Rechtsanwalt zugelassen.

Friederike Schäfer, ist Counsel beim Sekretariat des Internationalen Schiedsgerichtshofs der ICC in Paris. Vor ihrer Tätigkeit bei der ICC war Frau Schäfer Partnerin bei Torggler Rechtsanwälte in Wien. Sie ist spezialisiert auf internationales Schiedsverfahren und hat Erfahrung als Schiedsrichterin sowie als Parteivertreterin in Gerichtsverfahren. Daneben lag der Fokus ihrer Anwaltstätigkeit auf Europäischem und Internationalem Privat- und Prozessrecht, nationalem (Österreich, Deutschland) und internationalem Vertragsrecht sowie Privatstiftungsrecht. Frau Schäfer ist als Rechtsanwältin in Deutschland zugelassen.

Dr. Nils Schmidt-Ahrendts, Partner, ist seit 2011 Rechtsanwalt bei Hanefeld Rechtsanwälten in Hamburg. Zuvor war er mehrere Jahre in einer internationalen Kanzlei in München tätig. Er ist schwerpunktmäßig als Schiedsrichter und Parteivertreter in nationalen und internationalen Schiedsverfahren sowie in Verfahren vor deutschen Gerichten tätig. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen hierbei in den Bereichen internationaler Handel, Kaufrecht, Anlagen- und Maschinenbau, Gesellschaftsrecht sowie post-M&A. Dr. Schmidt-Ahrendts ist Lehrbeauftragter für Schiedsgerichtsbarkeit und internationales Kaufrecht an den Universitäten Berlin und Freiburg sowie an der European Business School.

Dominik Elmiger, Partner, ist seit 2015 als Rechtsanwalt bei LALIVE tätig. Er ist spezialisiert auf die Prozessführung in komplexen, oft grenzüberschreitenden Verfahren in Banken-, Gesellschafts- und Handelsangelegenheiten. Herr Elmiger verfügt zudem über umfangreiche Erfahrung in der Vollstreckung von ausländischen (Schieds-)Entscheidungen in der Schweiz, der Anfechtung von internationalen Schiedssprüchen beim Schweizerischen Bundesgericht sowie in Verfahren der internationalen Rechtshilfe in Zivilsachen. Er berät Klienten im Vorfeld von Verfahren, insbesondere auch im Zusammenhang mit asset protection und recovery.

Programm

Tag 1 Schweizer Recht

Tag 2 Deutsches Recht

Gleiche Themen in den unterschiedlichen Rechtsordnungen

- **Vertragsgestaltung, -abschluss**
 - Grenzen der Vertragsfreiheit
 - Wesentliche Vertragsinhalte und Abgrenzungen der häufigsten Verträge (Fokus auf Kauf und Werkverträge)
- **Allgemeine Geschäftsbedingungen**
 - Grundzüge (Terminologie, Einbeziehung, Wirksamkeit)
 - Haftungsbegrenzung und Gerichtsstand
- **Vertragserfüllung und -interpretation**
 - Zeitpunkt / Ort der Erfüllung
 - Vertragsauslegung
- **Gewährleistung, Garantie und vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten**
 - Wann ist eine Leistung mangelhaft?
 - Rechtsfolgen bei Sachmängel bzw. anderen Vertragsverletzungen
 - Verjährungsfristen
 - Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten, insbesondere auch Haftungsbegrenzungen
- **Störungen bei der Erfüllung des Vertrages**
 - Verzug, Unmöglichkeit
 - Rechtsbehelfe und Schadensbemessung
 - Konventionalstrafen
- **Vertragsauflösung**
 - Kündigung aus wichtigem Grund
 - Anfechtung wegen Willensmängeln
- **Sicherungsrechte**
 - Eigentumsvorbehalte
 - Bürgschaft, Garantie
- **Konfliktmanagement und Grundzüge des Konkurs- und Schuldbetriebsrechts**
 - Grundzüge des Prozess- und Vollstreckungsverfahrens
 - Schiedsverfahren

Anmeldeformular

Frau Petra WIRTL

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

Konzept, Inhalt: Ass. iur. Eleonore Treu

weitere ICC Austria Seminare: Details auch unter: www.icc-austria.org

- **Online Training U.S. Export- und Re-Export-Kontrollrecht**
27. + 28.4.2021, Online
- **Online-Training BRASILIEN – Steuerrecht in der Praxis**
4.+ 5.+ 6.5.2021, Online
- **Incoterms® 2020**
Termine unter www.incoterms2020.at

Registrierung

>>> Zur Online-Anmeldung <<<

Online-Training Schweizer + Deutsches RechtDas virtuelle Training findet in **4 zusammenhängenden Modulen à 3 Stunden** statt.

Anmeldung für
16.03. + 17.03.2021

jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr**Teilnahmegebühr pro Person**

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 790,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 632,00 + 20% USt.**Registrierung für Einzeltage möglich:****Anmeldung für 16.03.2021****Schweizer Recht**von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr**Anmeldung für 17.03.2021****Deutsches Recht**von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr**Teilnahmegebühr pro Tag pro Person**

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 420,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 336,00 + 20% USt.**Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Online-Training entrichtet sein muss!**

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.